Acer rufinerve
Rostbart-Ahorn, Rotnervige Schlangenhaut-Ahorn

Acer rufinerve (Rostbart-Ahorn, Rotnerviger Schlangenhaut-Ahorn) wurde 1881 von dem englischen Pflanzensammler Charles Maries im Auftrag der britischen Baumschule James Veitch & Sons aus Japan mitgebracht. In Kultur ist der Baum der am häufigsten vorkommende Schlangenhaut-Ahorn. In seinem Herkunftsgebiet wächst der Baum in der Strauchschicht von Berghängen, u.a. zwischen *Quercus mongolica, Acer japonicum, Prunus sargentii* und *Cornus controversa*. In der Natur wird *Acer rufinerve* 12 - 14 m hoch. In Kultur beträgt die Höhe nur 7 - 12 m, mit einer hohen und schmalen, halboffenen, ovalen Krone, die später bis zu 6 m breit und vasenförmig wird.

Der Stamm des Rotnervigen Schlangenhaut-Ahorns ist glatt und hellgrün bis graugrün mit weißen Streifen. Im Gegensatz zu den anderen Schlangenhaut-Ahornen besitzt er keine roten Stellen. Auch im Alter bleiben die Streifen auf der Rinde von *Acer rufinerve* deutlich sichtbar. Die drei- bis fünflappigen Blätter sind bis zum Herbst dunkelgrün und haben eine hellgrüne Unterseite. Dann verfärben sich die Blätter wunderschön in verschiedenen Farbtönen – Gelborange, Orangerot und Rotviolett. Im Mai blüht *Acer rufinerve* mit aufrechten gelbgrünen Blütentrauben, die bei Bienen und Schmetterlingen sehr beliebt sind. Nach der Blüte erscheinen gelbgrüne, geflügelte Früchte in Trauben, die sich im Herbst braun verfärben.

Der charakteristische Ahorn *Acer rufinerve* wächst von Natur aus auf eher trockenen Hängen und kann daher auch auf sehr trockenen Böden gepflanzt werden, sofern der Standort kühl und schattig und der Boden mäßig nährstoffreich bis nährstoffreich ist. *Acer rufinerve* kann am besten in Parks, Gärten und Grünanlagen eingesetzt werden und ist ganzjährig einer der dekorativsten Schlangenhaut-Ahorne.

SAISONFARBEN

jan	feb	mar	apr	mei	jun	jul	aug	sep	okt	nov	dec

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG
Ort: Park, Grünstreifen, großer Garten, kleiner Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: schattentolerant

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: breit, vasenförmig | **Kronenstruktur**: offen | **Höhe**: 7 - 12 m | **Breite**: 5 - 6 m | **Winterhärtezone**: 5B - 8B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten, Schatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge

PLANTKENMERKEN
Blüten: Schirmtraube, Traube, aufrecht | **Blütenfarbe**: Hellbraun, Gelbgrün | **Blütezeit**: Mai - Mai | **Blattfarbe**: Dunkelgrün, Unterseite hellgrün | **Blatt**: laubabwerfend, handförmig, gegenüberstehend, gesägt, gelappt | **Herbstfärbung**: Gelborange, Rotorange, Rotviolett | **Frucht**: geflügelt, Samenkapseln | **Fruchtfarbe**: Gelbgrün | **Rindenfarbe**: Weiß, Grün | **Rinden**: glatt, später rau, gestreift | **Zweigefarbe**: Olivgrün | **Wurzelsystem**: flach, fein verzweigt, feine Wurzeln